



www.pfhv.de

Sonder- Mitteilungsblatt

zum Verbandstag 2020

Der für 22.01.2021 geplante Verbandstag des PfHV wird Corona bedingt auf unbestimmt verschoben.

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Vorwort

Liebe Handballfreunde,

in 2020 plante das Präsidium für Mai 2020 und dann alternativ für Januar 2021 seinen ordentlichen Verbandstag, um insbesondere Rechenschaft für das vorherige Jahr und die aktuelle Arbeit abzulegen. Das Jahr 2020 ist in besonderem Maße von den Geschehnissen rund um die Corona-Pandemie geprägt und stellt auch unseren Verband vor ganz besondere Herausforderungen. Diesen Herausforderungen versuchen wir verantwortungsbewusst im Sinne des Verbandes und seiner Mitglieder gerecht zu werden.

Selbstverständlich gehört zu diesen bedeutenden Entscheidungen, die wir zu treffen haben, auch die Frage, ob und unter welchen Rahmenbedingungen wir eine Mitgliederversammlung bzw. einen Verbandstag durchführen können. Das Präsidium erörtere diese Frage erneut am 16.12.2020 auf einer erweiterten Präsidiumssitzung.

Alle Anwesenden kamen einstimmig zu dem Beschluss, die Mitgliederversammlung auch im Januar 2021 entfallen zu lassen und erneut zu verschieben. Nach den Entscheidungen der letzten Tage durch die Bundesregierung und die Landesregierung bedarf es hierzu keiner weiteren Begründung und Erklärung.

Unabhängig von diesem Beschluss garantiert das Präsidium, dass wir unserer Verpflichtung der Rechenschaftslegung voll umfänglich nachkommen wollen und werden. Dieser Rechenschaftsbericht stellt dabei einen wichtigen Baustein dar, den wir Euch über unsere Sonderausgabe des Mitteilungsblattes zur Verfügung stellen. Darüber hinaus haben wir einen Jahresabschluss angefertigt; die Kassenprüfung wird diesen Abschluss prüfen und wir werden uns im kommenden Jahr der Entlastung für unsere Arbeit stellen.

Wir werden Euch rechtzeitig über einen Verbandstag in 2021 informieren und satzungsgemäß einladen.

Mit sportlichen Grüßen

Ulf Meyhöfer

Präsident

Liebe Handballfreunde,

im Mai 2019 habe ich auf dem außerordentlichen Verbandstag in Haßloch die wohlgeordneten Aufgaben unseres langjährigen Präsidenten Friedhelm Jakob übernommen. Angedacht waren 12 Monate zur Einarbeitung bis zum Verbandstag im Mai 2020, verbunden mit der Chance, neue Mitstreiter für das Präsidium zu finden und auch die Übergabe wichtiger Ressorts (Finanzen und Spieltechnik) vorzubereiten.

Wir als Verband wollten unsere Vereine stärken, damit es im Handballsport gelingt, langfristig den Spielbetrieb im weiblichen und männlichen Bereich zu sichern oder sogar wieder auszubauen. Kindern und Jugendlichen sollte „sportliche Grundausbildung“ geboten werden. Es galt, Spaß und Freude am Handballsport zu wecken und auf Dauer zu bewahren. Dazu hatten wir ein ausgebuchtes Sommertrainingscamp in der Pfalzhalle durchgeführt, und auch den Vereinen die Chance gegeben, Erfahrungen in der Organisation derartiger Camps zu sammeln. Wir haben aus dem Lehrwesen heraus eine Soforthilfe für Vereine, die Unterstützung im Trainingsbetrieb benötigen, eingerichtet. Es war schön zu sehen, wie sich auch viele Mitglieder im Verband wieder in unterschiedlichen Aufgaben engagieren und einbringen. Gemeinsam galt es, die Identifizierung mit Verein und Verband für unseren Sport zu fördern sowie ein langfristiges Engagement im Verein aber auch im Verband zu sichern und die regionale Verbundenheit zu stärken.

Ich war ja erst einige Monate mit meinen neuen Aufgaben im Pfälzer Handball Verband betraut, daher galt es noch ganz viel zu lernen und die Herausforderungen des Ehrenamts zu meistern und den Verband besser kennenzulernen.

Den Teamgeist und das „Wir-Gefühl“ zu stärken und einen respektvollen, disziplinierten, eigenverantwortlichen und selbstbewussten Umgang miteinander zu fördern, war für mich dabei besonders wichtig. Ich war sicher, die „Pfälzer Handball-Familie“ würde uns hier noch mehr unterstützen, damit wir dieses Ziel gemeinsam erreichen. Auch der Herausforderung für ein respektvolles und besseres Zusammenspiel mit unseren Schiedsrichtern haben wir uns gestellt, hierzu gab es spezielle Plakate und Fairplay-Aufrufe vor der Spielrunde 2019/20.

Am Ende des Jahres 2019 hatten wir 16.005 Mitglieder nach der Statistik des Sportbundes Pfalz, damit erstmals seit 5 Jahren wieder einen Zuwachs von fast 500 neuen Mitgliedern. Wir waren sehr stolz über diese Entwicklung und hoch motiviert in der Planung für das Jahr 2020 mit der 20. Auflage unseres Pfalzgascups, verbunden mit einem Einlagespiel von prominenten Teilnehmern aus 20 Turnierjahren. Außerdem war die Mini WM als weiterer Höhepunkt mit der Einweihung unserer neuen Anzeigetafel in der Pfalzhalle angedacht.

Im Sommer und Herbst sollte es auf Grund der großen Nachfrage weitere Trainingscamps geben. Geplant war auch, eine Pfalzauswahl unter der Leitung von Klaus Bethäuser zum Großfeld-Cup in die Schweiz zu schicken. Doch dann kam alles ganz anders.

Die Corona-Krise zwingt uns allen Verhaltensweisen auf, die für viele in Deutschland noch nicht zu erleben waren. Wir erleb(t)en tiefe Einschnitte in die persönlichen Freiheiten des Einzelnen. Schulen und Kitas waren geschlossen. Zahllose Veranstaltungen mussten abgesagt werden, ebenso wurde die Handballsaison 2019/20 im März abgebrochen und nicht mehr zu Ende gespielt. Dinge, die wir bisher für eine Selbstverständlichkeit gehalten haben, gingen nicht mehr: Reisen, Stadtbummel, der Besuch im Restaurant, gemeinsam Sport treiben. All das war für eine unbestimmte Zeit vorbei. Das öffentliche Leben stand im März/April fast still. Verständlicherweise führte das zu großen Verunsicherungen, Sorgen und Ängsten. Wir alle hofften, dass keiner aus unseren Familien, aus unseren Freundeskreisen und auch niemand von anderen uns nahestehenden Menschen am Corona-Virus erkrankt. Und wenn doch, dann wünsch(t)en wir uns für die Patienten die bestmögliche Behandlung. Um dies zu ermöglichen, traten und treten aktuell wieder auf Landes- und Bundesebene strikte Regelungen in Kraft. Diese sollten und sollen auch weiterhin dazu beitragen, die Verbreitung des Corona-Virus so gut wie möglich zu verlangsamen.

Wir durften aber auch gerade in dieser schweren Zeit erleben, dass die Menschen sich gegenseitig helfen – Solidarität wird gelebt. Diese Solidarität war besonders wichtig, um unseren Vereinen den ohnehin schwierigen und ungewissen Start in die neue Handballsaison 2020/21 zu ermöglichen. Wichtige Rahmenbedingungen für die neue Spielzeit galt es zu schaffen.

Wie in den meisten Vereinen hieß es auch im Verband: Ärmel hochkrempeln, gut und weitsichtig planen – und dann loslegen. Die Verantwortlichen aller PfHV-Vereine mussten dies nicht alleine tun, denn man hat im Verband ein tolles, sehr erfahrenes und ebenso motiviertes wie motivierendes Team gebildet, das gerade im Zusammenspiel mit den Vereinen alles tat um den Mannschaften ihren geliebten Handballsport wieder möglich zu machen.

Wir waren alle voller Vorfreude und Hoffnung, doch wir kamen im Spätjahr wieder an unsere Grenzen, denn mit der Urlaubszeit kam auch das Corona-Virus wieder stärker zu uns zurück. Alle im Verband halfen mit, die Verbreitung des Virus über unseren Sport einzudämmen. Waren die Einschränkungen zu Beginn der Spielrunde 2020/21 für Oberliga RPS, Pfalzliga und Verbandsliga noch recht gering, änderte sich die Situation im Oktober recht schnell. Wir mussten die Spielrunde gegen Ende Oktober bereits unterbrechen, bzw. den Start der anderen Spielklassen und im Jugendbereich auf unbestimmte Zeit verschieben.

Ein erneuter Starttermin steht Mitte Dezember noch nicht fest. So stehen wir Ende 2020 erneut vor vielen Fragezeichen, die Antworten können wir auch dieses Mal nur gemeinsam finden. Wenn wir bereits 2020 alle zusammen Außergewöhnliches geleistet haben und viele Ehrenamtler in den Vereinen und im Verband 40 Wochenstunden und mehr geleistet haben, werden wir 2021 neue Herausforderungen gemeinsam bestehen müssen. Wirtschaftlich stehen die Vereine und der Verband vor gewaltigen Problemen, konnte 2020 noch durch gute und vorausschauende Planung überbrückt

werden, so braucht es 2021 dringend finanzielle Hilfe, denn ohne einen regelten Spielbetrieb, die Einnahmen durch zusätzliche Events und Feste werden wir nicht überleben. Außerdem verlieren wir deutlich mehr als die gerade erst gewonnenen Mitglieder, da wir ja ohne Trainingsmöglichkeiten kein attraktives Angebot schaffen können.

Weiterhin hoffen wir 2021 endlich auf einen geeigneten Zeitpunkt für die Durchführung unseres Verbandstages in gewohnter Form in der Haßlocher Pfalzhalle. Gilt es doch mit einem Votum unserer Vereine zu den Themen „DHB-Strukturreform“ und dem „Vorhaben Handball-Verband Rheinland-Pfalz“ dem neuen Präsidium das erforderliche Verhandlungsmandat mitzugeben. Außerdem sind die bereits 2019 adressierten Themen Integration, Inklusion und Schulsport endlich mit geeigneten Projekten zu starten.

Mein „zweites Lehrjahr“ als Präsident wird mir sicher ganz besonders in Erinnerung bleiben, weniger wegen der Corona-Pandemie, sondern wegen einem bislang im Sport noch nie erlebten Miteinander - geprägt von Wertschätzung, Offenheit und Respekt. Es hat mir gezeigt, dass der PfHV als sehr kleiner Landesverband im DHB nicht nur sportlich ganz außergewöhnliches leisten kann – dafür möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Ulf Meyhöfer
Präsident

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Josef.Lerch@pfhv.de)

Bericht Vizepräsident Spieltechnik zum PfHV-Verbandstag

Zu Beginn meines Berichts möchte ich mich wieder in erster Linie bei den SportkameradenInnen von Präsidium und Spielausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Handball-Jahr bedanken.

Bedingt durch den coronabedingten Abbruch der Saison gab es auch in den überregionalen Spielklassen keine Absteiger, und alle Tabellenführer durften aufsteigen.

Leider wollte weder der Erst-, Zweit- und Drittplatzierte der Pfalzliga Männer in die Oberliga aufsteigen. Aus der Pfalzliga Frauen hat der Erstplatzierte TV Wörth sein Aufstiegsrecht, ohne Aufstiegs Spiele, wahrgenommen.

Durch den plötzlichen Saisonabbruch wurden sowohl der männlichen B-Jugend TSG Friesenheim als auch der weiblichen B-Jugend JSG Mundenheim/Rheingönheim das Erlebnis genommen um die deutsche Meisterschaft zu spielen.

Für die neue Saison der Jugend-Oberligen-RPS wurde nur eine sehr reduzierte Qualifikation gespielt, um unsere Teilnehmer zu ermitteln.

Die Anzahl der Spielgemeinschaften (81 % aller Vereine sind an einer Spielgemeinschaft beteiligt) bleibt gegenüber den 12 Vereinen mit ausschließlich eigenständigem Spielbetrieb (19 %) weiter sehr hoch.

Ab der letzten Saison setzen wir im Bereich der Spieltechnik die Programme Phönix/Siebenmeter ein. Allerdings mussten die Terminplandaten zu Beginn der Saison noch von SIS-Handball übernommen werden.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich noch erwähnen, dass meine KollegenIn im Spielausschuss und ich, wie schon in der Vergangenheit, versucht haben, für alle Probleme eine Lösung zu finden.

Nach fast 22 Jahren werde ich mich nicht mehr als Vizepräsident Spieltechnik zur Wahl stellen.

Meinem Nachfolger wünsche ich eine glückliche Hand!

Josef Lerch
Vizepräsident Spieltechnik

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Recht

(Manfred.Koellermeyer@pfhv.de)

Bericht Vizepräsident Recht

Die Zeit seit dem letzten Verbandstag im Jahre 2019 war im Wesentlichen geprägt durch lange Perioden des Corona-bedingten Lockdowns, in dem Handball auf und neben dem Spielfeld nur in sehr überschaubarem Umfang stattgefunden hat. Dies hat naturgemäß auch Auswirkungen auf die Tätigkeit der Rechtsinstanzen des PfHV gezeitigt. Sind die Spieler, Trainer und Funktionäre im Bereich des PfHV auch in „normalen“ Zeiten nicht dafür bekannt, sich in übertriebenem Maße als gerichtsnotorische Delinquenten hervorzutun, so traten sie im Jahre 2020 mit seinem nur sehr spärlichen Spielbetrieb vor den Rechtsinstanzen des PfHV überhaupt nicht in Erscheinung.

Die vom 20.03.2020 datierende Entscheidung des Verbandsgerichts verhielt sich in der Berufung noch zu einem Sachverhalt aus den letzten Zügen des Jahres 2019. Die Mitglieder des Verbandssportgerichts und des Verbandsgerichts versehen ihre Aufgaben gerne und mit Engagement und Sorgfalt. Sie werden aber nichts dagegen haben, wenn sie auch zukünftig nur selten in Anspruch genommen werden, wäre dies doch ein weiterer Beleg für die Fairness, mit der in der Pfalz auf und neben dem Spielfeld miteinander umgegangen wird.

Die Bilanz der Sportgerichtsbarkeit des PfHV ist daher schnell präsentiert: Das Verbandssportgericht hatte im Jahre 2019 6 Verfahren zu bearbeiten, davon endeten 5 mit einem Urteil und ein Beschluss wurde verkündet. Das Verbandsgericht erledigte in den Jahren 2019 und 2020 jeweils 1 Berufungsverfahren durch Urteil, wobei die zugrunde liegenden Sachverhalte jeweils aus den Vorjahren stammten.

Im Übrigen waren im Referat Recht im Berichtszeitraum neben den im Präsidium zu diskutierenden Fragen mit rechtlichem Bezug die Datenschutzgrundverordnung zu implementieren, was im Wesentlichen ohne größere Aufregungen vonstatten ging; mit der Zeit setzte sich auch hier die Erkenntnis durch, dass das meiste nicht so heiß gegessen wird, wie es vermeintlich gekocht wurde. Das schließt nicht aus, dass im Einzelfall noch bisher übersehene Probleme auftauchen: Verfasser wie Anwender dieses Gesetzeswerks sind überraschender Weise auch nur Menschen.

Die zwischenzeitlich fast inflationär erscheinenden Änderungen insbesondere der Spielordnung durch den DHB wurden, soweit bekannt und ersichtlich, in die für den PfHV geltenden Fassungen umgesetzt.

Auch hier hinterließ zuletzt die Corona-Pandemie ihre Spuren. Generell ist jedoch anzumerken, dass die häufige Änderung von Bestimmungen, die manchmal nicht einmal ein Jahr Zeit hatten, sich in der Praxis zu bewähren, der (sport-) rechtlichen Entwicklung nicht notwendiger Weise bekommen muss; hier drängt sich beizeiten der Verdacht auf, dass gewisse Verbände auf singuläre Zustände bezogene Partikularinteressen verfolgen.

Abschließend darf ich mich bei den Mitgliedern der Rechtsinstanzen für ihr Wirken zum Wohle des sportlichen Rechtsfriedens und bei den Kolleginnen und Kollegen in Präsidium und Geschäftsstelle für die jederzeit angenehme und erfreuliche Zusammenarbeit bedanken.

Manfred Köllermeyer

Vizepräsident Recht

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsidentin

(Christl.Laubersheimer@pfhv.de)

Liebe Handballfreunde

Vieles hatten wir uns im Jahr 2020 im Jugendbereich unseres Verbandes vorgenommen um den Handball für unsere Jugendliche attraktiver zu gestalten und somit neue Mitglieder zu gewinnen. Corona machte uns relativ früh im Jahr einen Strich durch die Rechnung. Alle Planungen mussten gecancelt werden.

20 Jahre Pfalzgas Cup, das große Jugendevent in 2020, das bereits zum Teil mit unserem Sponsor Pfalzgas aus Frankenthal mit einigen Überraschungen in Planung war, musste abgesagt werden.

Die erneute Mini WM der E -Jugenden, ein Turnier der D -Jugenden, das AOK – Starttraining, der Grundschulaktionstag, der Trikottag, die beiden Jugendcamps in den Sommerferien, alles konnte Corona bedingt nicht stattfinden.

Die jährlichen Jugendturniere unserer Auswahlen, wie Walter Laubersheimer Gedächtnisturnier, 2020 in der Saar, der Hahn/Walther Pokal im Rheinland, das Landesjugendsportfest fanden nicht statt.

Kein Stützpunkt- und Auswahltraining zwischen Mitte März und Anfang September und jetzt wieder ab 1. November. Die ganze Umstellung auf wöchentliches Training der Auswahlmannschaften, das Athletiktraining der Mädchen mit dem Ziel konkurrenzfähiger gegenüber den anderen Landesverbänden zu sein, auch um mehr Pfälzer Talente in der RLP-Auswahl zu etablieren.

Auch die RLP-Auswahl musste ihre Lehrgänge und ihre Vorbereitungsturniere auf die Sichtung bzw. den Deutschland Cup absagen. Allerdings hatten die 3 Landesverbände die Nichtteilnahme am Deutschland Cup bereits im Vorfeld aus finanziellen Gründen, keine Einnahmen Corona bedingt, dem DHB mitgeteilt. Wie und in welcher Form im Frühjahr die DHB-Sichtung stattfinden wird steht noch nicht fest.

Wie sie sehen Absagen, Absagen, Absagen.

Stattdessen mussten Anfragen, wie geht es weiter, beantwortet werden. Unsere Spieltechnik musste sich mit den verschiedenen Spielmöglichkeiten im Spieljahr 20/21 auseinander setzen. Kann eine Quali für die A-Jugend Bundesliga, für die RPS oder und in den Pfälzer Ligen stattfinden oder müssen Setzlisten herangezogen werden. Solange es um Pfälzer Ligen ging, lag das in den Händen der Pfalz, doch sobald es um die RPS geht müssen 4 Landesverbände auf einen Nenner kommen. Auch bei der Quali der A-Jugend Bundesliga war man sich lange nicht einig. Es wurde gespielt und am Ende konnte sich keine Pfälzer Mannschaft durchsetzen.

Positiv aufgenommen wurde die Sommerrunde, die von Jan Willner und Jonas Suchalla virtuell während des Lockdowns im Sommer mit den Jugendlichen durchgeführt wurde. Die Teilnahme der Vereine war gut und somit konnten wir in der Saisonbespre-

chung der Jugend im September die Sieger mit ihren Preisen ehren. Leider wurde das Angebot unseres Jugendsprecher Teams „Kreativ durch den Sommer“ nicht in dem Maße genutzt wie wir uns das vorgestellt hatten. Trotzdem Glückwunsch an die Sieger.

Unser Jugendsprecher Team wird sich verändern. Unser Jugendsprecher männlich Gideon Metzger wird sich aus der ersten Reihe zurückziehen aber weiterhin im Team mitarbeiten. Gideon Metzger ist nicht nur gemeinsam mit Saskia Schlemilch Jugendsprecher in der Pfalz sondern auch Jugendsprecher im DHB.

Liebe Handballfreunde, ich werde mich nach langen Jahren an vorderster Front der Jugend im Pfälzer Handballverband zurückziehen.

30 Jahre, erst Staffelleiterin weiblich, dann lange Jahre Mädelswartin im PfHV, Mädelswartin im SWHV, in der RLP und Mitglied in der Jugendkommission des DHB reichen aus um den Platz für Jüngere zu räumen. Ich werde, falls die Mitglieder des PfHV mir am Verbandstag ihr Vertrauen geben, eine andere Position im Verband wahr nehmen. Ich werde meinen potenziellen Nachfolger in der Nachwuchsentwicklung weiterhin unterstützen und auch im neue Bereich ist die Nachwuchsentwicklung nicht ganz außen vor. Es stehen einige Projekte auf der Liste, die im nächsten Jahr, so Corona will, im Bereich Verbandsentwicklung und Mitgliederentwicklung.

Mein Dank geht an die Menschen, die mir in den vielen Jahren wohlgesonnen waren, an die vielen Trainer und Trainerinnen, sowohl in den Vereinen als auch im Verband. Mit einigen bin ich bis heute noch freundschaftlich verbunden.

Mein Dank geht auch an die Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit. Ein großer Dank geht auch an die Geschäftsstelle für die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Christl Laubersheimer

Vizepräsidentin Jugend PfHV

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Lehrwesen

(Marcel.Trinks@pfhv.de)

Bericht Ausbildungs- und Lehrwesen

Aufgrund der CORONA Pandemie konnten seitens des Lehrwesens nur relativ wenige Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Trainerinnen und Trainer, aber auch weiteren Interessierten, durchgeführt werden. Im Mai 2020 erklärte Johannes Finck als Nachfolger für den ausgeschiedenen Verbandslehrwart Klaus Bethäuser nach einem halben Jahr seinen Rücktritt, so dass die Geschicke des Lehrwesens durch das Amt des Vizepräsidenten Lehrwesen in Doppelfunktion organisiert werden mussten.

Mitte des Jahres einigte man sich im Präsidium darauf, die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen auf das nötigste Maß zu reduzieren und sich im Schwerpunkt um die Digitalisierung des Lehr- und Ausbildungswesens zu kümmern. Im Spätsommer 2020 konnte man bereits einige erfreuliche Ergebnisse im Sommer 2020 durch die Teilnahme an unserer eigens installierten CORONA Challenge als Vereinswettbewerb für Jugendliche liefern. Die eigens initiierte „PfhV Soforthilfe“ wurde dankend von unseren Verbandsmitgliedern angenommen und als hilfreich und positiv bewertet.

Ebenso wurden im Sommer interne Schulungen und Ausbildungen durchgeführt. Sowohl die Referenten des Ausbildungswesens als auch die Trainer der Verbands- und Stützpunktmannschaften konnten in handball-spezifischen und fachübergreifenden Ausbildungsthemen fortgebildet werden. Dabei spielte die Digitalisierung für das zukünftige Ausbildungswesen eine wesentliche Rolle.

2020 konnten folgende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen erfolgreich durchgeführt werden:

- Jugendtrainerausbildung 2020 mit 25 TN
- Trainerfortbildung; individuelle positionsspezifische Ausbildung mit Angriffsprinzipien gegen eine 3:2:1-Abwehr in der Kleingruppe und im Kollektiv mit 40 TN
- Interne Athletikschulung mit 20 TN

Als **Ausblick für 2021** weise ich auf folgende Ausbildungsplanungen hin:

- Ausbildung für (neue) Trainer ohne Lizenz und Quereinsteiger 2021 vom 05.02.2021 bis zum 07.02.2021
- Ausbildung zum Jugendtrainer 2021 vom 11.03.2021 bis zum 20.03.2021
- Ausbildung zum C-Trainer 2021
 - Infoabend mit Ehrenkodex am 24.03.2021
 - Ausbildungstage vom 05.04.2021 bis zum 10.04.2021
 - Ausbildungstage vom 17.04.2021 bis zum 18.04.2021
 - Ausbildungstag mit Spielfestorganisation am 02.05.2021

- Prüfungstag schriftliche Klausur am 19.05.2021
- Abgabe Prüfungsunterlagen 30.05.2021
- Prüfungstage für die praktische Lehrprobe vom 17.06.2021 bis 19.06.2021

Weiterhin werden Online-Maßnahmen angeboten und rechtzeitig über unsere Homepage veröffentlicht. Im Bereich der B-Trainerausbildung konnte 2020 keine Ausbildung in Kooperation mit den beiden Handballverbänden Rheinland und Rheinhessen sowie dem Deutschen Handballbund durchgeführt werden. Hier werden wir unsere Schwerpunktbestrebungen in 2021 intensivieren.

Qualitäts- und Personalmanagement:

Im Herbst erstellte der Vizepräsident Lehrwesen erstmalig eine Ausbildungs- und Lehrordnung (ALO) für den Pfälzer Handball-Verband. Die ALO wurde mit Wirkung vom 20.11.2020 durch einen Präsidiumsbeschluss in Kraft gesetzt. Sie sorgt für entscheidende Ausbildungstransparenz und Qualität im Ausbildungs- und Lehrwesen des Pfälzer Handball-Verbandes.

Personell konnten wir qualitative Hochkaräter in unserem Referententeam dazugewinnen, u. a.:

- Martin Schwarzwald, A-Lizenz-Trainer, HBF Bayer-Leverkusen
- Manuel Kuner, Athletiktrainer 3. Liga, TV Hochdorf
- Gilani Lück, lizenziertes DOSB-Physiotherapeut, B-Lizenz-Trainer Leichtathletik
- Sabine Mayer, Schulsportreferentin PfHV und C-Lizenz-Trainerin Handball

Das Team wird somit auch in Zukunft die für uns zwingend notwendigen zusätzlichen Qualitätsmerkmale finden, um weiterhin innovative und hochwertige Arbeit im Ausbildungs- und Lehrwesen für unsere Mitglieder zu gewährleisten.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Referentinnen und Referenten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich unseren ehrenamtlichen Unterstützern für ihre tadellose hervorragende Arbeit in 2020. Wir gemeinsam haben der schwierigen CORONA-Situation bisher getrotzt und sind auch zukünftig auf einem guten gemeinsamen Weg.

Ich wünsche ALLEN viel Gesundheit, Zufriedenheit und stets die notwendige Durchhaltefähigkeit.

Marcel René Trinks

Vizepräsident Lehrwesen und Verbandslehrwart
Pfälzer Handball-Verband

Mitteilungen Männer

Männerwart & Staffelleiter PLM + Pokal

(Norbert.Diemer@pfhv.de)

Liebe Handballfreunde,

das Coronavirus (COVID-19) hat zugeschlagen, so konnte die HR 2019/2020 nicht zu Ende gespielt werden.

Für die neue Hallenrunde 2020/2021 wurden die Staffeln „neu“ zusammengestellt. Mit Mannschaften auf Aufstiegsplätzen, aber ohne Absteiger. Außer bei freiwilligem Staffelferzicht.

Vor den Sommerferien begann wieder das Training, Freundschaftsspiele wurden organisiert und durchgeführt.

Alles lief einigermaßen rund.

Die Vereine waren voller Tatendrang und hofften auf einen baldigen Beginn der Hallenrunde.

Immer mit dem Gedanken ... „hoffentlich kommt Corona nicht zurück...“

Doch das Virus kam zurück.

Nach nur wenigen Spielen in der Männer-Oberliga, Männer-Pfalzliga und in der Männer-Verbandsliga wurde die Runde unterbrochen und in den Januar 2021 verschoben.

Auch der Beginn der restlichen Staffeln im PfHV, Männer, Frauen und Jugend soll (wenn Corona es zulässt) im Januar 2021 erfolgen.

Es bleibt zu hoffen, dass wir unseren schönen Handballsport wieder bald ohne Probleme spielen können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vereinen, Vereinsverantwortlichen, Mitarbeitern, Schiedsrichtern und Spielern für den unermüdlichen Einsatz und für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich hoffe, dass der Verbandstag stattfinden kann, wichtige und richtige Entscheidungen getroffen werden können.

Sportliche Grüße und bleibt alle gesund!

Norbert Diemer
Männerwart

Mitteilungen Frauen

Frauenwart & Staffelleiter PLF + Pokal

(Manfred.Noether@pfhv.de)

Bericht zum Verbandstag am 22. Januar 2021 in Haßloch

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrter Herr Präsident, liebe Handballfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen einen groben Überblick über die zurückliegenden Spielzeit 2019-20 geben.

In der Saison 19/20 spielten folgende Pfälzer Mannschaften in der OLF:
TSG Friesenheim, VTV Mundenheim, TSV Kandel, TG Waldsee, SG Ottersheim-Bellheim-Kuhardt-Zeiskam

Da die Runde im März 2020 wegen Corona vorzeitig beendet wurde, verblieben alle Pfälzer Mannschaften in der OLF. Der TV Wörth als Tabellenführer der Pfalzliga ergänzt die Staffel für die Saison 2020/2021.

Die drei ersten der Tabelle (PLF) nach Abbruch der Saison 2019/2020 :

- | | | |
|----------------------|-----------|--------------|
| 1. TV Wörth | 19 Spiele | 32: 6 Punkte |
| 2. TSG Haßloch | 18 Spiele | 27:9 Punkte |
| 3. TuS Heiligenstein | 19 Spiele | 25:13 Punkte |

Die Mannschaften HSG Landau Land, nach Abbruch der Saison 1. der Verbandsliga 19 Spiele und 37:1 Punkte und FSG Hauenstein 2. mit 19 Spiele und 33:5 Punkte ergänzen die Pfalzliga Frauen in der Saison 2020/2021. Die SC Bobenheim-Roxheim Tabellen 12. wurde in die Verbandsliga 20/21 eingegliedert.

Die Tabellenführer TV Edigheim AKF1 (16 Spiele 30:2 Punkte) und HSG Landau Land 2 AKF2 (14 Spiele 27:1 Punkte) wurden als Aufsteiger in die Verbandsliga bestimmt.

Insgesamt nahmen 48 Frauenmannschaften am Spielbetrieb 2019/2020 teil:

OLF 5 Mannschaften

PLF 12 Mannschaften

VLF 12 Mannschaften

AKF 19 Mannschaften (in 2 Staffeln)

Bis zum Abbruch der Spielrunde gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Am Pokal nahmen insgesamt 36 Mannschaften teil.

Verbandspokalsieger wurde am 08.12.2019 die FSG Hauenstein/Rodalben die das Endspiel in Landau gegen die HSG Landau Land mit 22:37 gewann.

Das Endspiel und die Halbfinalspiele um den **Pfalzpokal** wurden wegen Corona noch nicht ausgetragen.

Das Halbfinalpaarungen lauteten:

TV Wörth gegen TSV Kandel und TG Waldsee gegen SG O-B-K-Z

Abschließend möchte ich mich bei allen Verbandsmitarbeitern, insbesondere bei meinem Staffelleiter Werner Mittag, dem Verbandsspielausschuss, den Schiedsrichtereinteilern und den Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren bedanken. Dem Verbandstag, in welcher Form auch immer, wünsche ich einen harmonischen Verlauf.

Zum Schluss in eigener Sache:

In den vergangenen Jahren hat mir die Arbeit als Frauenwart des PFHV und das Miteinander mit den Vereinen viel Freude bereitet. Deshalb werde ich, sofern Sie mir Ihr Vertrauen schenken, als Frauenwart gerne weiter zur Verfügung stehen.

Manfred Nöther

Verbandsfrauenwart

Mitteilungen Jugend

Verbandsjugendwart männlich

(Rolf.Starker@pfhv.de)

Bericht zum Verbandstag 2020 - Jugendbereich männlich

Verbandsjugendwart/M: Rolf Starker Staffelleiter m+wA-Jugend

Mitarbeiter/innen 2019/20:	Stefan Föhl	Staffelleiter m+wD-Jugend
	Petra Hack	Staffelleiterin wE-Jugend
	Martina Held	Staffelleiterin wC-Jugend
	Roland Peltsch	Staffelleiter mC-Jugend
	Martin Schnurr	Staffelleiter wB-Jugend
	Jürgen Zimmer	Staffelleiter mB-Jugend

Liebe Handballfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

der Verbandstag fand 2020, weil er ganz unter der Angst und der Ungewissheit im Zusammenhang mit der Coronakrise und dessen Verbreitung, welche nahezu die ganze Welt lahmgelegt und auch vor dem Handballsport nicht Halt gemacht hat, nicht statt.

Das Präsidium des Pfälzer Handball-Verbandes hat am 12.03.2020 beschlossen, den Handballspielbetrieb zu unterbrechen und alle Veranstaltungen, wie Auswahl-/Stützpunktmaßnahmen, Aus- und Fortbildungen und auch Verbands- und Verbandsjugendtag bis auf weiteres auszusetzen bzw. abzusagen. Nachdem sich die Infektionszahlen reduzierten, war geplant, die Spielrunde der Jugend mit dem Wochenende 30.11./01.11.20 wieder beginnen zu lassen. Planungen dazu waren abgeschlossen bis unerwarteterweise die Infektionszahlen enorm anstiegen und nun ein zweiter Lockdown zu erwarten ist. Dies hat nun das Präsidium veranlasst, den anstehenden Rundenstart ruhen zu lassen, bzw. zunächst auszusetzen und auch alle Freundschaftsspiele ab 26.10. 2020 abzusetzen.

Diesbezüglich möchte ich auf das Vorwort unseres Präsidenten Ulf Meyhöfer zur Eröffnung des Verbandstages hinweisen.

Trotzdem möchte ich Ihnen, da zwischenzeitlich der außerordentliche und 1. Verbands-Jugendtag 2018/19 in der Pfalzhalle Haßloch, Vergangenheit ist, einen kurzen Überblick über das Spieljahr 2019/2020 geben:

A-Jugend-Bundesliga

Die Pfalz ist im Spieljahr 2019/2020, der 9. Spielzeit der höchsten deutschen Spielklasse, der **männlichen A-Jugend Handball-Bundesliga (JBLH)**, mit dem **TV Hochdorf** vertreten. Der TV Hochdorf erreichte in der Staffel Süd der Vorrunde

den 10. Platz und war somit kein Teilnehmer an der Meisterrunde, sondern nimmt an der Pokalrunde 2019/2020 teil.

Die **TSG Friesenheim** nimmt in der 7. Spielzeit der **Jugendbundesliga (JBLH) weiblich** teil, erreichte in der Vorrunde in ihrer Gruppe den 2. Platz, in der Zwischenrunde den 4. Platz und hat sich somit nicht für das Viertelfinale und das Final Four qualifiziert.

Rheinland-Pfalz/Saar-Jugend-Oberligen (JOL-RPS)

Pfälzer Mannschaften sind in den einzelnen Altersklassen der **aktuellen** Spielrunde 2019/20 der Jugend-OL-RPS (Stand 15.03.2020) wie folgt platziert:

mA-Jugend:

- 1. TSG Friesenheim
- 3. HSG Eckbachtal
- 8. SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam
- 10. HSG Dudenhofen/Schifferstadt

mB-Jugend:

- 1. TSG Friesenheim
- 7. mJ Dansenberg/Thaleischweiler

mC-Jugend:

- 1. TSG Friesenheim
 - 3. TV Hochdorf
 - 7. HSG Dudenhofen/Schifferstadt
- ~~~~~

wA-Jugend:

- 3. TSG Friesenheim
- 5. JSG Mundenheim/Rheingönheim
- 10. TSV Kandel

wB-Jugend:

- 1. JSG Mundenheim/Rheingönheim
- 5. SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam
- 7. TV 03 Wörth

wC-Jugend:

- 4. HSG Dudenhofen/Schifferstadt
- 5. TS Rodalben
- 8. JSG Mundenheim/Rheingönheim
- 10. TV 03 Wörth

Pfalzmeister/Staffelsieger

Im Jugendbereich gibt es keine „Auf- und Absteiger“ (wie im Aktivenbereich) sondern es werden in jeder Spielrunde in allen Altersklassen die „Karten neu gemischt, d.h. in jeder Runde werden Spiele in den einzelnen Staffeln von anderen Vereinen, mit anderen Mannschaften und in der Regel auch anderen Spielerjahrgängen durchgeführt. Das Höchste, was im Jugendbereich auf Pfalzebene erreicht werden kann, ist nicht ein Aufstieg in eine höhere Spielklasse, sondern Pfalzmeister oder Staffelsieger zu werden.

Der laufende Spielbetrieb des Spieljahres 2019/20 wurde ja wegen der Corona-Pandemie vorläufig ausgesetzt und das Ende der Spielrunde ist derzeit nicht vorhersehbar. Es sind noch keine Entscheidungen gefallen, ob die Spielrunde fortgesetzt wird oder nicht.

Ich möchte aber zumindest die Mannschaften mitteilen, die noch hätten Pfalzmeister/Staffelsieger werden können:

männliche Jugend

- mJA-PL: mJ Dansenberg/Thaleischweiler, TSG Haßloch, HSG Eckbachtal 2
- VL: HSG Lingenfeld/Schwegenheim
- mJB-PL: HSG Eckbachtal, TSG Haßloch, TV Hochdorf, HSG Dudenh/Schiff
- VL: HR Göllh/Eisenb/Asselh/Kindenh, HSG Eckbachtal 2, TS Rodalben
- BZ: TuS Neuhofen, Mutterstadt/Ruchheim 2, Ottersh/Bellh/Kuh/Zeisk 2
- mJC-PL: HSG Eckbachtal
- VL: TS Rodalben
- BL-1: HR Göllheim/Eisenberg/Asselheim/Kindenheim
- BL-2: SG Ottersh/Bellh/Kuh/Zeisk 2, TV Offenbach 2, HSG Landau/Land 2
- mJD-PL: TV Hochdorf, TSG Friesenheim, SG Ottersh/Bellh/Kuh/Zeisk
- VL-1: JSG Mundenheim/Rheingönheim
- VL-2: HSG Landau/Land, TuS Heiligenstein 2
- BL-1: JSG Mundenheim/Rheingönheim 2, mJ Dansenberg/Thaleischw
- BL-2: mCD Speyer/Waldsee
- BL-3: TV 03 Wörth 2
- BL-4: TV Offenbach 2, SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam 3
- mJE-PL: TV 03 Wörth, TSG Friesenheim
- VL: TG Waldsee, TV Kirrweiler
- KK-1: HSG Eppstein/Maxdorf
- KK-2: TSV Speyer 2
- KK-3: HSG Landau/Land 2

~~~~~

- wJA-PL: SV Bornheim
- wJB-PL: JSG Mundenheim/Rheingönheim 2
  - VL: wJ Neuhofen/Waldsee, TV Kirrweiler
- wJC-PL: SG Ottersh/Bellh/Kuh/Zeisk, HSG Landau/Land, HSG Eckbachtal
  - VL: TV 03 Wörth 2, TuS Heiligenstein
- wJD-PL: HSG Eckbachtal
  - BZ-1: wJ Assenheim/Dannstadt/Hochdorf, TuS Neuhofen
  - BZ-2: SV Bornheim
- wJE-PL: TV Kirrweiler
  - BZ-1: TG Waldsee, TuS Neuhofen, HSG Mutterstadt/Ruchheim
  - BZ-2: SV Bornheim, HSG Landau

### **Spielverlegungen**

Zum dem immer noch großen Problem der Spielverlegungen:  
Bei der männlichen und weiblichen Jugend mussten die Staffelleiter in der Hallenrunde 2019/20, d.h. von Sept.2019 bis Anfang März 2020, eine große Anzahl von Spielverlegungen (kostenpflichtige und kostenfreie) bearbeiten.

Ich weiß, dass die Anzahl der Spielverlegungen seit einigen Jahren stetig ansteigt und schon nachdenklich stimmt, obwohl auch eine bestimmte Anzahl der Spielverlegungen aufgrund der Neueinteilung im Jugendbereich zu Jahresbeginn erforderlich waren.

Trotzdem bitte ich die Vereine, einen etwas strengeren Maßstab bei Spielverlegungen anzulegen.

Die Staffelleiter sind angehalten, nicht mehr alle, vor allem unbegründete Spielverlegungen, zu akzeptieren und ebenfalls einen strengeren Maßstab anzulegen, insbesondere bei mangelnder Begründung.

### **Kinderhandball/Spielfeste**

Die Runde der Spielfeste hat sich zu einer im Prinzip problemlosen Spielrunde entwickelt.

Seitens der Staffelleiterin dieser Spielrunde wurden keine negativen Erfahrungen mitgeteilt.

### **Pfalzgas-Cup 2019/2020**

Zum 20. Mal, wirklich schon zwanzigmal, wäre der Pfalzgas-Cup 2020 ausgetragen worden. Aber auch dieser immer noch beliebte Pfalzgas-Cup, an welchem männliche und weibliche Mannschaften der Altersklassen B- und C-Jugend teilnehmen, wurde in Absprache mit PFALZGAS GmbH abgesagt.

Beliebt war er u.a. auch deshalb, weil für alle Teilnehmer jährlich ganz tolle T-Shirts vom Sponsor des Cups, der **PFALZGAS GmbH Frankenthal**, verteilt werden und weil für die PGC-Sieger der einzelnen Altersklassen ganz schöne Präsente zu erwarten sind.

Auch dieser Jubiläums-PGC 2020, das zwanzigste Event, fiel der Corona-Krise zum Opfer.

Für das **PGC-Final Four 2019** in Kandel hatten sich qualifiziert:

**mB:**

TSG Friesenheim, SG Ott/Bell/Kuh/Zeis, TV Hochdorf, mJ Dansenb/Thaleischw

**mC:**

TV Hochdorf, mBC Speyer/Waldsee, HSG Dudenh/Schifferst, TSG Friesenheim

**wB:**

JSGMundenh/Rhghm, JSGMundenh/Rhghm2, TV03Wörth, SG Ott/Bell/Kuh/Zeis

**wC:**

HSG Dudenh/Schifferst, SG Ott/Bell/Kuh/Zeis, TS Rodalben, TV 03 Wörth

**Pfalzgas-Cup-Sieger 2019** aus diesen Teilnehmern wurden:

**mB-Jugend:** TSG Friesenheim

**mC-Jugend:** TV Hochdorf

**wB-Jugend:** JSG Mundenheim/Rheingönheim

**wC-Jugend:** HSG Dudenhofen/Schifferstadt

### **Mannschaftsmeldungen 2020/2021**

Der Meldetermin für alle Mannschaften für die Teilnahme an der kommenden Spielrunde, auch für **Bundes-, Ober-, Pfalz- und Verbandsligen** ist abgelaufen. Stand 04.03.2020 sind insgesamt 357 männliche und weibliche, F-Jugend- und Mini-Mannschaften, incl. Nach-/Um- und Abmeldungen, zum Spielbetrieb gemeldet.

### **Qualifikationsturniere 2020/21**

Neu hätte sein sollen, dass für alle Mannschaften Qualifikationen geplant werden sollten. Auch diese Planungen fielen der Corona-Krise zum Opfer.

### **Neueinteilungen**

Bewährt haben sich bisher auch die **Neueinteilungen nach der Vorrunde**, insbesondere in den unteren Altersklassen und zwischenzeitlich auch bei Bedarf in älteren Altersklassen, obwohl es für manche Vereine ein „Kraftakt“ ist und auch sein wird, die neuen Spieltermine festzulegen.

Ausgenommen sind erstmals die E-Jugendmannschaften, die nach ihrer Selbsteinschätzung in drei Leistungsebenen eingeteilt worden sind und dies hervorragend von Statten ging.

Es wird überlegt, auch so im weiblichen E-Jugendbereich einzuteilen.

### **Talentförderung**

Zur Talentförderung im PfHV, vom Stützpunkttraining, Pfalzauswahltraining und RLP-Auswahltraining wird sicherlich auch an anderer Stelle berichtet.

### **Kurze Zusammenfassung:**

An der Talentförderungen sind im sportlichen Bereich Verbandstrainer **Detlef Röder** mit den Auswahltrainern **Philip Baier, Siegfried Böh (TW-Trainer), Erik Jakob** und **Jens Scholten** verantwortlich.

Pfalzauswahlmannschaften verschiedener Jahrgänge nahmen während des Jahres 2019 und auch bereits 2020 bis zur Einstellung des Handballspielbetriebes am 12.03.2020 unter anderem an Turnieren außerhalb des PfHV teil.

Erwähnt seien hier:

– **Januar 2019: 32. Dreikönigsturnier Altlußheim**

Die männliche Jugend 2005 erreichte das Endspiel und verlor knapp.

– **Juni 2019: Andreas-Hahn-Gedächtnisturnier**

Die männliche Jugend 2004 spielte in Vallendar gegen die Handballverbände Mittelrhein, Rheinhessen und Rheinland und erreichte den 3. Platz.

– **September 2019: Landesjugendsportfest**

An diesem Turnier in Budenheim nahm die männliche Jugend 2004 gegen die Auswahlen der Handballverbände Rheinhessen und Rheinland teil und erreichte bei diesem Ländervergleich hinter dem HV Rheinland und dem HV Rheinhessen einen enttäuschenden 3. Tabellenplatz.

– **Oktober 2019: Walter-Laubersheimer-Gedächtnis-Turnier**

Auch in Bellheim hatte die männliche Jugend 2005 das Nachsehen gegen die Auswahlen aus Rheinhessen, dem Rheinland und dem Saarland und erreichte, wie die 2004er beim Landesjugendsportfest auch, hinter Rheinhessen und dem Rheinland den 3. Platz und konnte somit auch nicht die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen.

– **Januar 2020: 33. Dreikönigsturnier Neulußheim**

An diesem Turnier nahmen vom PfHV zwei Mannschaften der Jahrgänge m2005 und 2006 teil und die Mannschaft 1 (gemischte 2005/06er) erreichte den 2. Platz und die Mannschaft 2 (nur 2006er) den 3. Platz.

Weiterhin wurden mit verschiedenen Auswahlmannschaften Vergleichsspiele gegen Mannschaften aus dem Badischen Handballverband durchgeführt.

Nach März 2020 konnten keine weiteren Maßnahmen wegen der Coronapandemie mehr durchgeführt werden.

Als Fazit aus dem Abschneiden bei den 2019er-Turnieren (Hahn-Turnier, Laubersheimer-Turnier und dem Landesjugendsportfest) ist unschwer zu erkennen, dass die Pfalz bei keinem der Turniere die in die Mannschaften gesetzten Erwartungen erfüllt hatten.

Aus diesem Grund haben sich die für den sportlichen Bereich Verantwortlichen Gedanken gemacht und sind zu der Feststellung gekommen, dass als Ursache womöglich ein Defizit in der Trainingshäufigkeit gegenüber anderen Landesverbänden vorhanden ist und das 14-tägige Auswahltraining nicht ausreichend sein könnte. Es wurde nun festgelegt, dass die Pfalzauswahl wöchentlich trainiert und man wird verfolgen, wie sich dies auswirkt.

### **Schlusswort**

Zum Schluss gilt mein Dank den Sportfreunden in allen Gremien des Verbandes für die gute sportkameradschaftliche Zusammenarbeit bei der Bewältigung der angefallenen Arbeiten, insbesondere allen Mitarbeiter/innen im Jugendbereich und den Vereinsverantwortlichen, mit denen ich in den zurückliegenden Jahren zusammengearbeitet habe.

Sollte es zwischen Vereinen und Staffelleitern das ein oder andere Mal nicht so geklappt haben, wie es vielleicht wünschenswert gewesen wäre, so hoffe ich trotzdem, dass sich für die kommenden Spieljahre alles zum Besten wendet.

Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich mich noch bei den Staffelleitern **Manuela Müller** (F-Jugend-Mini-Spielfeste) und **Peter Schäfer** (mE-Jugend), welche ihre Staffelleitertätigkeit aufgegeben haben, ganz herzlich für die in dieser Spielrunde gute und problemlose Zusammenarbeit bedanken.

Ebenfalls bedanken, möchte ich mich bei **Thomas Herr** (Auswahltrainer des Jahrgang 2005), welcher seine Tätigkeit als Auswahltrainer zur Verfügung gestellt hat.

Ich hoffe, dass der im April 2020 verschobene und am 27.11.2020 neu terminierte Verbandsjugendtag zum Wohle des Handballsports durchgeführt werden kann und dass von den Entscheidungsträgern des Pfälzer Handball-Verbandes die für den Handballsport besten Entscheidungen getroffen werden.

### **Rolf Starker**

Verbandsjugendwart/M

**Mitteilungen weibliche Jugend**  
**Verbandsjugendwartin weiblich**  
(Martina.Benz@pfhv.de)

Liebe Vereinsverantwortliche, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Herzliche Grüße zum Verbandsjugendtag 2020.

Momentan haben wir in der weiblichen Auswahl 17 Spielerinnen die für den Jahrgang 2006 spielen, 26 Spielerinnen für den Jahrgang 2007 und in der RLP spielen 6 Spielerinnen aus der Pfalz.

Im Jahr 2019 nahm der Jahrgang 2005 am Karin Walter Pokal in Moselweiß teil und konnte dort den dritten Platz belegen.



Beim Landesjugendsportfest in Budenheim erreichten die Mädchen vom Jahrgang 2006 den zweiten Platz. Sieger waren die Mädchen aus dem Rheinland. Platz drei belegten die Mädchen aus Rheinhessen.

Zum Walter Laubersheimer Turnier fuhr die Auswahl vom Jahrgang 2006 nach Bellheim. Hier belegten sie Platz eins vor Rheinhessen, Saarland und dem Rheinland.

Im Januar dieses Jahres ging es auf den Jugendcup bei den Panthers in Gaggenau.



Dort wurde nach einem spannenden Endspiel Platz zwei erreicht. Gewinner war die SG Weinstadt, welche die spannende Partie kurz vor Schluss für sich entscheiden konnte.

Bei diesem Turnier konnte man sich mit anderen Verbänden, sowie ausgewählten Mannschaften messen. Zu bemerken ist, dass wir hier mit von den jüngsten waren. Das Turnier fand für den Jahrgang 2005 statt, wir hingegen spielten mit dem Jahrgang 2006.

Leider wurde das Training aufgrund Corona für eine Weile gesperrt. Am 31.08.2020 konnten wir langsam wieder in den Trainingsbetrieb eintreten. Nach nur ein paar Wochen wieder Lockdown und wir hoffen alle, dass wir im neuen Jahr wieder an den Start gehen können.

### **Martina Benz**

Verbandsjugendwartin weiblich

**Mitteilungen Schiedsrichter**

**Verbandsschiedsrichterwart**

(Marcus.Altmann@pfhv.de)

## **Bericht des Schiedsrichterwarts zur Saison 2019/2020**

Sehr geehrte Delegierte, werte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die Saison 2019/2020 war der Start einer Reihe von Veränderungen. Seit rund einem Jahr gibt es das DHB-Schiedsrichterportal, welches durch den DHB und die Landesverbände betrieben und gepflegt wird. Dort werden Regeländerungen und neue Regelinterpretationen unmittelbar veröffentlicht. Ein Ziel des Schiedsrichterportals ist es, eine bundesweit einheitliche Aus- und Fortbildungsgrundlage zu schaffen und den Schiedsrichtern wichtige Hilfestellungen zur Verfügung zu stellen. Seit einigen Wochen nun, hat die neue, digitale Schiedsrichterausbildung im PfHV begonnen. Die Corona Pandemie hat uns allerdings auch hier ausgebremst, da die Präsenztermine nicht stattfinden können. Die Kosten für das DHB-Schiedsrichterportal werden für alle Schiedsrichter vom PfHV übernommen. An dieser Stelle dem Präsidium dafür einen herzlichen Dank. Leider haben sich noch nicht alle Schiedsrichter im Portal registriert, was ich persönlich sehr schade finde.

Schade finde ich ebenfalls, dass wir im Januar 2020 den Rücktritt unseres Schiedsrichterlehrwartes Matthias Hetzel zu beklagen hatten. Matthias bleibt unserem Handballsport jedoch noch als Schiedsrichter erhalten. Danke auch Dir Matthias für Dein Engagement! Bis heute ist die Stelle des Schiedsrichterlehrwartes vakant. Ein Team rund um den Vorsitzenden des Jungschiedsrichterausschusses Marco Wallenfels hat sich die Aufgaben des Schiedsrichterlehrwartes aufgeteilt. Sollte eine Sportkameradin oder ein Sportkamerad Interesse an dieser Aufgabe haben, kann er sich gerne bei mir melden.

In der Saison 2019/2020 waren für den Pfälzer Handball Verband insgesamt 141 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gemeldet.

Unsere Top Schiedsrichter, welche im bundesweiten Einsatz waren sind die Gespanne:

|                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| Thomas Kern/Thorsten Kuschel  | DHB-Eliteanschlusskader |
| Daniela Kuschel/Sandra Senk   | DHB-Bundesligakader     |
| Timo Bernhardt/Lars Zick      | DHB-3.Liga Kader        |
| Dominik Schek/Marco Wittemann | DHB-3.Liga Kader        |

Zur Saison 2020/2021 wurden Thomas und Thorsten in den Kreis des DHB-Elitekaders berufen und gehören somit zur Spitze der deutschen Unparteiischen. Herzlichen Glückwunsch dazu! Für einen so kleinen Verband wie den PfHV ist es eine Ehre, ein Gespann auf diesem Niveau stellen zu können.

Das Gespann Schek/Wittemann hat sich leider nach der Saison 2019/2020 aus privaten Gründen getrennt.

Außerdem unterstützten 2019/2020 die beiden Zeitnehmer/Sekretär Teams Anke Kern und Nina Leydecker sowie Dominik Mendel und Markus Götz die Schiedsrichter in den Bundesligen und im Europapokal am Z/S-Tisch.

Heinz Rassenfoss, im Schiedsrichterausschuss des PfHV verantwortlich für das Coaching der Jungschiedsrichter, kann auf ein Team von erfahrenen Ex-Schiedsrichtern und noch aktiven Unparteiischen zurückgreifen, wenn es darum geht, unseren jungen Nachwuchsschiedsrichtern den Einstieg ins Pfeifen zu erleichtern. So gut es geht, setzt er Coaches bei Spielen der Jungschiedsrichter an, welche die Referees bei der Spielleitung unterstützen und entsprechendes Feedback geben. Das Coaching im Jungschiedsrichter-bereich sowie die Beobachtungen im Gespannkader sind wichtige Instrumente um Schiedsrichter weiter zu entwickeln und einheitliche Spielleitungen weitestgehend zu gewährleisten.

Gerade bei unseren jungen Sportfreundinnen und Sportfreunden gibt es immer noch Trainer, Betreuer oder auch Zuschauer, welche sich in grob unsportlicher Art gegenüber diesen zeigen. Diese Unart werden wir zukünftig weiter sanktionieren und dieser entgegenwirken. Ich erinnere an dieser Stelle an den Brandbrief unseres ehemaligen Schiedsrichterlehrwerts Thorsten Kuschel.

### **Unterstützen Sie unsere Schiedsrichter, indem Sie diese während und nach dem Spiel fair behandeln!**

Ich möchte noch auf den weiterhin bestehenden Mangel an Schiedsrichtern hinweisen. Dieser Mangel an Unparteiischen ist ein vereinsübergreifendes, aber auch verbandsübergreifendes Problem. Die Einführung des Schiedsrichterobmanns, oder der -obfrau im Verein ist ein Mosaikteilchen, mit dem wir in der Pfalz versuchen dem Schwund entgegen zu wirken. Wer sich für die Aufgaben eines Schiedsrichterobmanns,- oder obfrau interessiert, darf sich gerne bei einem Mitglied des Schiedsrichter-ausschusses melden.

Ein persönliches Wort zum Schluss:

Danke an alle Schiedsrichter, Beobachter und Coaches, sowie den Mitgliedern meines Schiedsrichterausschusses. Danke an alle, die dem Schiedsrichterwesen verbunden sind und uns tatkräftig unterstützen. Ohne das 3. Team geht es nicht!

Bleiben Sie gesund und dem Handballsport weiterhin treu!

**Marcus Altmann**

Schiedsrichterwart PfHV

## Impressum

### **Veröffentlichung:**

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf [www.pfhv.de](http://www.pfhv.de) angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. Achtung: Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: [www.Newsletter.pfhv.de](http://www.Newsletter.pfhv.de)

### **Verantwortung:**

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

### **Kosten / Abonnement / Kündigung:**

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem ([www.Newsletter.pfhv.de](http://www.Newsletter.pfhv.de)) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

### **Redaktionsschluss / Meldestelle:**

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten mittwochs um 17 Uhr, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle mittwochs um 9 Uhr. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. Bei Fragen: MB [pfhv.de](http://pfhv.de) oder [Geschaeftsstelle.pfhv.de](http://Geschaeftsstelle.pfhv.de)

### **Haftungsausschluss:**

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

### **Geschäftsstelle PfHV**

Leitung: Sandra Hagedorn

#### Anschrift:

Pfälzer Handball-Verband

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Do 8.00 - 13.00 Uhr

Fr nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: [Geschaeftsstelle@pfhv.de](mailto:Geschaeftsstelle@pfhv.de)